



Schul-ABC

A wie Absenzen

Bei voraussehbaren Absenzen bitten wir Sie, Ihr Kind frühzeitig schriftlich per Klapp zu entschuldigen. Muss ein Kind kurzfristig, zum Beispiel wegen Krankheit, abgemeldet werden, informieren Sie uns bitte vor Schulbeginn. Sollte ein Kind unentschuldigt nicht in der Schule erscheinen, nehmen wir telefonisch mit Ihnen Kontakt auf.

A wie Anstand

Wir legen grossen Wert auf einen respektvollen und höflichen Umgang miteinander. Dazu gehören Freundlichkeit, Rücksichtnahme sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit Menschen, Material und Umwelt. Im Schulalltag üben wir, einander zuzuhören, Meinungsverschiedenheiten fair zu lösen und einen angemessenen Ton zu pflegen. So entsteht eine positive Lern- und Arbeitsatmosphäre, in der sich alle wohlfühlen, entfalten und gut zusammenarbeiten können.

Wir achten die Meinungen, Grenzen und das Eigentum anderer und begegnen sowohl Erwachsenen als auch Mitschülerinnen und Mitschülern mit Respekt. Dieses rücksichtsvolle Verhalten schafft Vertrauen und trägt wesentlich zu einem unterstützenden Lernklima bei.

B wie Besuche

Schulbesuche sind grundsätzlich jederzeit möglich. Wir freuen uns jedoch über eine kurze Voranmeldung.

B wie Bitte

Wir achten auf einen höflichen Umgangston, in dem Worte wie „bitte“ und „danke“ selbstverständlich sind. Diese kleinen Wörter zeigen Respekt und Wertschätzung und tragen zu einer positiven und respektvollen Schulgemeinschaft bei.

D wie Danke

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Eine offene und wertschätzende Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus ist uns wichtig. Gemeinsam tragen wir dazu bei, dass sich die Kinder wohlfühlen und in einer positiven Lernumgebung entfalten können.

F wie Friedenstreppe

Die Friedenstreppe unterstützt die Kinder dabei, Konflikte selbstständig und respektvoll zu lösen. Mithilfe klarer Schritte lernen die Schülerinnen und Schüler, über ihre Gefühle zu sprechen, einander zuzuhören und gemeinsam Lösungen zu finden. Die Friedenstreppe wurde von unserer Schulsozialarbeiterin Claudia Latella den Kindern vorgestellt und im Schulalltag eingeführt. Sie fördert einen achtsamen Umgang miteinander und stärkt das soziale Miteinander in Klasse und auf dem Pausenplatz.



G wie Geburtstag

Falls Sie zum Geburtstag Ihres Kindes einen Znüni für die Klasse mitgeben möchten, freuen wir uns. Dies ist jedoch freiwillig.

G wie Grüezi

Ein freundliches «Grüezi» gehört für uns ganz selbstverständlich zum Alltag. Es steht für Respekt, Offenheit und echtes Interesse am Gegenüber – und lässt jeden Tag positiv und wertschätzend beginnen.

H wie Hausaufgaben

Bitte lassen Sie Ihre Kinder die Hausaufgaben selbstständig erledigen, damit wir erkennen können, in welchen Bereichen sie noch Unterstützung benötigen. Die Kontrolle, ob die Hausaufgaben gemacht sind, ist erwünscht; das Korrigieren übernehmen wir Lehrpersonen.

Pro Schulstufe sind ca. 10min Hausaufgaben pro Tag vorgesehen (z.B.: 1. Klasse = 10min / 3. Klasse = 30min).

H wie Hygiene

Wir legen grossen Wert auf persönliche Hygiene, um die Gesundheit aller zu schützen. Dazu gehören regelmässiges Händewaschen, saubere Kleidung und das pflegliche Umgehen mit Materialien und Gemeinschaftsräumen. Gute Hygiene unterstützt ein gesundes Schulklima und trägt dazu bei, dass sich alle wohlfühlen.

J wie Jokertag

Jedes Kind hat pro Quartal Anspruch auf einen halben Jokertag, den es flexibel nutzen kann. Alternativ können zwei halbe Jokertage zu einem ganzen Tag zusammengelegt werden. Bitte melden Sie uns den gewünschten Jokertag spätestens zwei Tage vor dem Termin, damit wir ihn in der Planung berücksichtigen können.

K wie Klapp

Klapp ist die offizielle Kommunikationsplattform zwischen Schule und Elternhaus. Über die App erhalten Sie wichtige Informationen, Mitteilungen und Dokumente direkt von der Schule oder den Lehrpersonen. Bitte prüfen Sie Klapp regelmässig. Auch kurze Mitteilungen können Sie uns über Klapp zukommen lassen. Anfragen über andere Kommunikationskanäle wie zum Beispiel WhatsApp werden nicht beantwortet.

K wie Krankheit

Bitte behalten Sie Ihr Kind bei Krankheit oder Unwohlsein zuhause, damit es sich vollständig erholen kann. Bei Magendarm-Grippen oder gewöhnlichen Grippen bitten wir, das Kind mindestens 24 Stunden zuhause zu lassen, um die Ansteckungsgefahr zu minimieren.

M wie Mobiltelefone

Mobiltelefone dürfen während der Schulzeit nicht benutzt werden, ausser wenn die Lehrperson dies ausdrücklich für den Unterricht vorsieht. So stellen wir sicher, dass der Unterricht ungestört stattfinden kann und die Kinder konzentriert arbeiten.



N wie Noten

Neben den Fachnoten werden im Zeugnis auch die Selbst- und Sozialkompetenzen der Kinder bewertet. Kernfächer sind Mathematik, Deutsch und NMG. Zusätzlich erhalten die Kinder Noten in TTG, Englisch, Bewegung und Sport, Musik und BG.

P wie Pausenplatz

Der Pausenplatz ist ein Ort zum Spielen, Ausruhen und soziale Kontakte pflegen. Wir achten auf einen respektvollen Umgang miteinander, Rücksichtnahme und Fairness. Die Kinder sind auch für die Sauberkeit ihres Platzes verantwortlich: Znüboxen kommen zurück in den Schulthek, Verpackungen gehören in die vorgesehenen Abfalleimer, und nicht gegessenes Essen wird ordentlich entsorgt. Konflikte lösen die Kinder nach Möglichkeit selbstständig oder mit Unterstützung von Peacemakern. Ein sicherer, sauberer und freundlicher Pausenplatz trägt wesentlich zum Wohlbefinden aller bei.



P wie Peacemaker

An unserer Schule unterstützen die Peacemaker (Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse) die Kinder dabei, Konflikte selbstständig und fair zu lösen. Sie helfen, Gespräche zu führen, Missverständnisse zu klären und gemeinsame Lösungen zu finden. Die Peacemaker leisten damit einen wichtigen Beitrag zu einem respektvollen Miteinander im Schulalltag.

P wie Prüfungen

Prüfungen werden im Lehreroffice erfasst und zur Einsicht nach Hause mitgegeben. Die Unterschrift bestätigt lediglich, dass Sie die Prüfung zur Kenntnis genommen haben, nicht jedoch Ihre Zustimmung zur Bewertung. Bitte retournieren Sie die Unterlagen innerhalb von zwei Tagen, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Das pünktliche Zurückgeben ist Teil der Selbstverantwortung und fließt in die Beurteilung der Selbstkompetenzen ein.

P wie Pünktlichkeit

Pünktlichkeit ist ein wichtiger Bestandteil von Selbstverantwortung. Kinder sollen rechtzeitig zum Unterricht und zu vereinbarten Terminen erscheinen. Verspätungen stören den Ablauf und den Lernfluss der gesamten Klasse. Wir bitten die Eltern, uns bei wiederholten Verspätungen zu unterstützen, damit die Kinder lernen, zuverlässig und termingerecht zu handeln.

S wie Schulweg

Die Sicherheit auf dem Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind sicher zur Schule und wieder nach Hause kommt. Wir empfehlen, den Schulweg regelmässig zu üben, besonders bei jüngeren Kindern, und auf Gefahrenstellen hinzuweisen.



S wie Selbst- und Sozialkompetenzen

Wir legen grossen Wert auf die Entwicklung der Selbst- und Sozialkompetenzen. Die Kinder lernen, Verantwortung für ihr Verhalten und ihre Aufgaben zu übernehmen, zuverlässig zu arbeiten und ihre eigenen Stärken und Schwächen einzuschätzen. Ebenso fördern wir einen respektvollen Umgang, Hilfsbereitschaft und konstruktive Konfliktlösung. Diese Kompetenzen werden im Schulalltag beobachtet und im Zeugnis neben den Fachnoten festgehalten.

Ein achtsames Sozialverhalten mit Rücksichtnahme, Ehrlichkeit und Verantwortungsbewusstsein trägt wesentlich zu einem angenehmen Klassen- und Schulklima bei und unterstützt ein gutes Miteinander.

T wie Toleranz

Wir legen grossen Wert auf Toleranz im Umgang miteinander. Das bedeutet, Unterschiede zu akzeptieren, andere Meinungen zu respektieren und auf Vorurteile oder Diskriminierung zu verzichten. Toleranz fördert ein harmonisches Miteinander und eine offene Lernatmosphäre, in der sich alle Kinder wohlfühlen und entfalten können.

U wie Übertritt

Beim Übertritt in die Oberstufe wird das Kind als Ganzes betrachtet. Entscheidend sind nicht nur die Zeugnisnoten, sondern auch die Selbst- und Sozialkompetenzen.

V wie Verantwortung

Wir fördern die Übernahme von Verantwortung für eigenes Verhalten, Aufgaben und Materialien. Verantwortung zeigt sich im selbstständigen Arbeiten, im pünktlichen Erledigen von Aufgaben und im respektvollen Umgang miteinander.

Z wie Znüni

Ein gesunder Znüni unterstützt Konzentration und Wohlbefinden in der Schule. Wir empfehlen Obst, Gemüse, Sandwiches, Reiswaffeln, Darvida, Nüsse oder ähnliche gesunde Snacks. Zum Trinken gehört Wasser, um die Kinder ausreichend zu versorgen.

Z wie Zusammenarbeit

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Elternhaus und Kindern ist uns sehr wichtig. Durch offenen Austausch, gegenseitige Wertschätzung und gemeinsame Absprachen schaffen wir ein Umfeld, in dem Kinder optimal lernen und sich wohlfühlen können.

Suchen Sie bitte den Kontakt mit uns, wenn Fragen auftauchen. Wir nehmen uns gern Zeit für ein Gespräch.